



Medizinischer Fachangestellter

Kinder- und Jugendpraxis Dr. med Pieter Jan Kaas

Wesseling

Mein Praktikum absolvierte ich in der Kinder- und Jugendpraxis Dr. med. Pieter Jan Kaas in Wesseling und arbeite dort montags bis freitags von 8-12 Uhr. Montags, dienstags und donnerstags von 15-18 Uhr und freitags von 15-17 Uhr.

Meine Haupttätigkeit war es bei Behandlungen dabei zu sein und mir alles anzusehen, Impfungen vorzubereiten, Termine zu vereinbaren und die Behandlungszimmer zu pflegen.

Außerdem sollte ich den Ärzten assistieren und den Arzthelferinnen bei simplen Tätigkeiten helfen.

Von den Mitarbeitern der Praxis wurde ich sehr nett aufgenommen, da ich sie von meinen eigenen Arztbesuchen kannte.

Das Praktikum war sehr lehrreich und hat mir einen guten Einblick in die Arbeitswelt eines Arzthelfers gegeben.

Wichtig waren die Erkenntnisse, dass ein Arzthelfer viele Sachen beherrschen muss, wie zum Beispiel, dass ein Arzthelfer bei Notfällen ruhig bleiben muss, um die meist irritierten Eltern zu beruhigen. Sie müssen feinfühlig sein und viele Arbeiten meist gleichzeitig verrichten.

Meine Erwartungen sind erfüllt worden, da ich viel über den Alltag eines Arzthelfers gelernt habe. Außerdem war es aufregend die 'Medizinwelt hinter den Kulissen' zu erleben.

Ich kann ein Praktikum als Arzthelfer nur weiterempfehlen, weil man nach kurzer Zeit sehr viel vom Beruf sieht und selbst einige Arbeiten verrichten kann. Solch ein Praktikum zu machen ist sehr sinnvoll. Als Praktikant bekommt man so die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und zu erkennen ob dieser Beruf auch wirklich zu einem passt. Ich möchte später den Beruf 'Kinderarzt' ausüben. Und muss dafür nach meinem Realschulabschluss das Gymnasium besuchen, dort mein Abitur machen und danach auch studieren, um meinen 'Traumberuf' ausüben zu dürfen. Deshalb werde ich mich nun besonders in der Schule anstrengen.